

# Paul Warncke

Aus den Kreisen der Bücherläufer ist dem Dichter und mir sehr oft mitgeteilt, die Sortimentsbuchhändler am Platze hätten kurzerhand erklärt, die Bücher von Warncke seien vergriffen. Wenn ich auch gern auf die Kundschaft dieser „Besorg-Buchhändler“ verzichte, so werde ich doch eine derartige Schädigung durch falsche Behauptung in Zukunft gerichtlich verfolgen. — Aber für diejenigen deutschen Buchhändler, denen neben dem Geldverdienen auch daran gelegen ist, an der Wiedererweckung des Vaterlandsgefühls und der Vaterlandsliebe mitzuwirken, gebe ich nachstehend einige Auszüge aus einigen Besprechungen, damit sie erkennen, wie bitter notwendig die Verbreitung von Warnckes von glühender Vaterlandsliebe getragenen Dichtungen ist.

... für jeden national Fühlenden eine wahrhafte Erhebung, Paul Warnckes kerndeutsche Gedichte zu lesen. — ... für die Verherrlichung deutscher Kraft und deutschen Wesens prächtige, von ehrlicher, glühender Vaterlandsliebe durchwebte Worte zu finden weiß. Nicht äußerlicher Hurratriotismus, sondern tiefinnerliches Fühlen eines Mannes, dem es bitter ernst ist um Deutschlands Zukunft, spricht aus diesen formvollendeten und gedankentiefen Dichtungen, die einen Ehrenplatz in allen wahrhaft deutschgesinnten Kreisen verdienen.

Vogel. Anzeiger v. 5. I. 21

„Rein und klar und kraftvoll stehen diese Gedichte vor uns auf; ein Begleiter in eine deutsche Zukunft, auf die wir unzerzagt vertrauen. — Aber hier haben wir einen und wollen ihn nicht mehr loslassen. Der ist unser, an dem kann ein Volk gefunden. So wollen wir ihn lieben und seine Gedanken weitertragen.“

... Ein Born des Trostes in dieser Bahnsinnzeit... In diesem urgefunden Buche steckt das ganze Bekenntnis der deutschen Schwächen im Philistertum und Bürokratismus, und wenn auch heute noch Lächerlichkeit tötet, so werden diese prachtvollen Satiren aus Kultur und Politik vieles zur Strecke bringen, was längst weidwund war im deutschen Vaterlande, zum Heil eines neuen, stolzen und aufrechten Geschlechts.

Rudolf Herzog

Diese beiden Bücher werden nie vergriffen sein, aber ich werde den Buchhändlern, die sie nur auf Bestellung besorgen, von heute ab nur noch mit 25% Rabatt, Einbände mit 20% liefern, während ich Berufsgenossen, die sich für ihre Verbreitung bemühen, nach Kräften unterstütze. Ich sehe gest. Zuschriften gern entgegen.

Berlin, im Hartung 1921

Hermann Krüger

## Ⓩ Erwache, Volk!

Vaterländische Gedichte aus der Zeit nach dem großen Kriege

Ladenpreis 14.— M., geb. 18.— M.

Feuerungszuschlag darf nicht erhoben werden, da ich mit 35% u. 11/10 (auch Einband) liefere, Einband des Freistückes 2.60 M. netto!

Für manches deutsche Haus wird Warnckes neue Sammlung ein vaterländisches Erbauungsbuch, aus dem von Zeit zu Zeit im Familienkreise vorgelesen wird. Wer es sich leisten kann, der sollte aber mehrere Stücke des Werkes kaufen und sie an solche Stellen weitergeben, wo eine Betätigung nationaler Gesinnung nötig erscheint.

Altener Nachrichten v. 14. I. 21

## Am Born der Borniertheit

Kleine Satiren

3. Auflage — Preis 4.50 M., geb. 8.— M. zuzüglich 10% Verlagszuschlag

(Hierzu natürlich 20% Sortimentszuschlag!) also 5.95 M., geb. 10.55 M.

Nettopreis 3.60 M., geb. 6.75 M. und 11/10 Einband des Freistückes 2.80 M.

Man kann — rückblickend — allerhand aus ihnen lernen mit einem nassen und einem heiteren Auge.

Deutsche Zeitung v. 5. XII. 20

Die behende Satire ist gepaart mit wahren Humor.

Roßoder Anzeiger 24. VII. 20

Die schönsten dieser ergreifenden Gedichte umfaßt das Buch „Erwache, Volk!“ Wir kennen keins, das unter dem Lannbaum noch reicheren Segen stiften könnte für unser armes, unglückliches geliebtes Deutschland.

Düsseldorfer Zeitg. v. 23. XII. 20

Hamburger Nachrichten 16. I. 21

... Diesen Versen, die in vaterländischer Leidenschaft geschmiedet sind, in die deutscher Stolz und Trutz, deutsche Ehrbarkeit und Mannlichkeit hineingelassen zu sein scheinen, da elende Übermacht mit roher Faust aus der Wirklichkeit sie verjagte. — Sie können tausend Herzen im Nu auf einen Taktschlag bringen. Und sie werden sicher bleiben und in einstigen besseren Tagen erst recht geschätzt sein, wie wir in vergangenen besseren Jugendentagen die Truchlieder eines Arndt oder Theodor Körner heilig hielten. — Deutsche Ztg. 5. XII. 20 Er findet Seite um Seite Anlaß zu stillem verständnisvollem Schmunzeln oder zum hellen Auf-lachen — Erquickungen, die man in der heutigen Zeit der Wehmut zu schätzen weiß! Mit einer geradezu genieserischen Freude geht Warncke daran, die beschränkten Horizonte aufs Korn zu nehmen, die mit ihrem unfreiwilligen Humor den Ernst unserer Kultur unsicher machen. — Die Bezeichnung „Kleine Satiren“ für diese glänzend pointierten und mit famoser Laune leicht hingeworfenen Gedichte ist reichlich bescheiden. Kulturgeschäfte in lustigen Versen müßten sie heißen.

Mecklenburg. Zeitung 15. X. 20

## Ein gediegenes Geschenk für jede Konfirmandin

Ⓩ sind Beyers Halbjahr-Bücher für die junge Mädchenwelt

# Blühen

Farb. Karton. M. 10.—



# und Reisen

35 Prozent und 11/10

➡ 2 Probeexemplare mit 45% Rabatt, wenn auf Ⓩ bestellt. ➡

Verlag Otto Beyer / Leipzig